

Das Stadtmagazin

Mein Selm

Sonderveröffentlichung · Samstag, 8. Juni 2019



Stadtfest **Selm**
13.-16.06.2019



**Schlagerstars
am Campus**

Vorwort

Aktiv in der Neuen Mitte

Liebe Leserin,
lieber Leser,

die erste Jahreshälfte 2019 ist vorbei und die weiteren Fortschritte in der Aktiven Mitte Selm sind unübersehbar. Im vergangenen Jahr haben wir den Campus Selm eröffnet, nun zeigen sich schon rechts und links davon mit der künftigen Wohnbebauung und dem Rohbau der Zweifachturnhalle weitere Eckpfeiler. Auch das Umkleidegebäude in der Sparkassen-Arena ist fertig.

Ich freue mich, dies bei der 2. Selmer ZukunftsLAND-Partie am Donnerstag, 13. Juni, zu feiern. Den Stellenwert des Projektes für Selm und darüber hinaus dokumentiert die Zusage zahlreicher Gäste aus Selm und der Umgebung. Darüber hinaus lade ich Sie alle herzlich zu dieser für die Stadt Selm so wichtigen Veranstaltung ein. Die NRW-Heimatministerin Ina Scharrenbach wird die Festrede halten.

Nicht nur auf dem Campus sind die Baufortschritte groß. Auch die Kreisstraße geben wir nach dem Stadtfest für den Verkehr frei. Nehmen sie die komplett umgebaute Kreisstraße beim Stadtfestsonntag genau unter die Lupe. Bummeln Sie über den fertig gestellten Bereich, erfreuen Sie sich an den Ständen und Angeboten und staten Sie auch den lokalen Händlern einen Besuch ab.

Selm hat eine ganze Menge zu bieten. Das wird nicht nur jedes Jahr beim Stadtfest deutlich. Über einiges möchten wir Sie mit dieser Ausgabe unseres Stadtmagazins „Mein Selm“ informieren. So gibt es unter anderem Berichte über unser Wein- und Bierfest sowie das Stephanusfest.

Nun möchte ich Sie zu unserem Stadtfest in der kommenden Woche einladen. Seien Sie unsere Gäste, feiern Sie mit uns auf dem Campus Platz und zeigen Sie, wie aktiv wir in der „Neuen Mitte Selm“ sind.



Ihr
Mario Löhr



Mario Löhr führte durch den entstehenden Auenpark.

FOTO WOESMANN/STADT SELM

Auenpark fasziniert Baustellen-Besucher

Bei drei Führungen konnten sich Interessierte ein Bild von der **Entwicklung** des Auenparks machen. Auch am Gymnasium tut sich etwas.

Der Auenpark beziehungsweise die Umgestaltung des Selmer Baches ist in vollen Zügen. Die Fortschritte sind aber bereits sichtbar – vor allem am Aussichtshügel. Davon konnten sich in den vergangenen Wochen mehrere Besuchergruppen überzeugen. Einmal hatte die Volkshochschule Selm zu einer Baustellenbesichtigung eingeladen. Rolf Suhre, vom beauftragten Projektbüro nts aus Münster, zeigte dort 30 Interessierten die Fortschritte auf der Baustelle.

Zu zwei Baustellengesprächen hatte auch Bürgermeister Mario Löhr im April geladen. Über 30 Interessierte waren dort zum ersten Termin gekommen: „So viele wie noch nie, was mich sehr freut“, so Mario Löhr. Aus erster Hand erfuhren die Teilnehmer in zwei Stunden Neues zu den Bautätigkeiten rund um die Aktive Mitte.

Viel hat sich in den vergangenen Jahren bereits bei dem Projekt Aktive Mitte Selm getan. Der Campusplatz rechts und links des Sandforter Weges ist fertiggestellt und auch



Projektingenieur Rolf Suhre führte eine große Gruppe von Interessierten für die VHS durch den Auenpark.

FOTO RECKERS

das Umkleidegebäude an den Kunstrasenplätzen ist den Vereinen übergeben worden.

Großer Betrieb herrscht neben dem Campusplatz am Gymnasium. Auf der einen Seite wächst der erste Wohngebäudekomplex in die Höhe, auf der anderen Seite ist der Rohbau der Zweifachturnhalle zu sehen. „Bei der Zweifachturnhalle haben wir uns bewusst entschieden, diese größtenteils unter die Erde zu legen“, so Löhr. Denn so würde das Problem der wegfallenden Parkplätze minimiert. Im Mai 2020 soll die Halle

fertig sein. Zurzeit liegt man bei den Kosten und im Baufortschritt im Soll.

Neuer Verlauf für den Bach

Die größten Erdmassen werden zurzeit im Auenpark bewegt. „Man kann schon erahnen, wo und wie der Selmer Bach künftig fließen soll“, erklärt Mario Löhr. Noch schlängelt sich der Bach durch sein altes Bett. „Wenn die drei neuen Brücken und die Regenrückhaltebecken fertig sind, wird der Bach einen neuen Verlauf nehmen“, so Löhr. So bekommt der

Bach mehr Platz, was auch dem Hochwasserschutz zu Gute kommt.

Auch der Aussichtshügel nahm mit jedem Tag mehr Gestalt an. Jetzt ist er mit zehn Metern auf seiner endgültigen Höhe angekommen. Der Hügel wird, genau wie der gesamte Auenpark, begeht und vor allem erlebbar sein. „Wir schaffen hier etwas, das einmalig in der Region ist“, sagte Löhr. Ende des Jahres soll der Auenpark fertig sein und dann nicht mehr nur für Baustellenbesucher ein Magnet sein.

Ina Scharrenbach hält Festrede

Die NRW-Heimatministerin nimmt an der 2. Selmer ZukunftsLAND-Partie teil. Dort wird auch ein neuer Imagefilm über die Stadt Selm gezeigt.

Die Regionale 2016 läuft in Selm auch über das Ende des offiziellen Präsentationsjahres weiter. In diesem Jahr wird zum Auftakt des Stadtfestes die 2. Selmer ZukunftsLAND-Partie gefeiert. Die Stadt Selm knüpft damit an die ZukunftsLAND-Partien der Regionale an.

Im vergangenen Jahr zur ersten ZukunftsLAND-Partie wurde der gerade fertiggestellte Campus eröffnet. In diesem Jahr sind weitere Bausteine des Regionale-Projektes „Aktive Mitte Selm“ fertig und in der Umsetzung. Der Fokus in diesem Jahr liegt daher auf den sportlichen Einrichtungen rund um den Campus sowie auf dem Auenpark. Das Umkleidegebäude an der Sparkassen Arena ist mittlerweile fertiggestellt. Die Vereine SG Selm, Selmer KV sowie der Stadtsporverband haben dort ihre neue Heimat

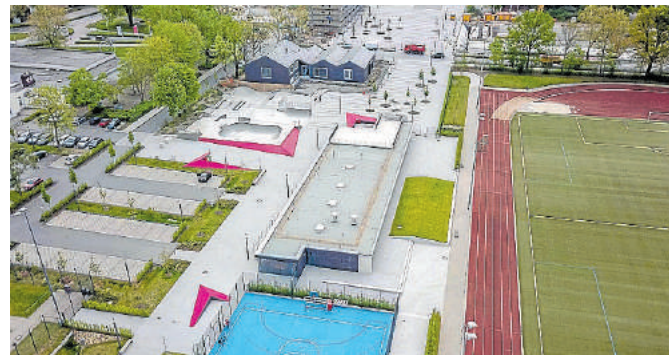
gefunden. Ebenfalls fertig und stark genutzt ist die Skateranlage direkt gegenüber des neuen Umkleidegebäudes. Beides will Bürgermeister Mario Löhr den Gästen der ZukunftsLAND-Partie am Donnerstag, 13. Juni, präsentieren.



„Wir werden aber auch den Auenpark betrachten. Dort entsteht meiner Meinung nach etwas Einmaliges in dieser Region“, so Löhr. Bei den Baustellengesprächen, die Löhr in den vergangenen Wochen vor Ort geführt hatte, war ausschließlich Lob zu hören, wie die Stadt mit der Renaturierung des Selmer Baches umgeht. „Das alles wollen wir bei der ZukunftsLAND-Partie nach außen zeigen“, sagt Löhr. Auch ein neuer Imagefilm soll das erste

Mal bei dieser Veranstaltung gezeigt werden. Der erste Film, der Selm als Ganzes mit seinen Einwohnern und Vereinen gezeigt hatte, war im vergangenen Jahr ebenfalls bei der ZukunftsLAND-Partie gezeigt worden. Die Resonanz damals: absolute Begeisterung. „Nun wollen wir mit dem neuen Film die Fortschritte der Regionale bei uns zeigen. Denn da gibt es eine Menge im Vergleich zu 2018 zu sehen“, verrät der Bürgermeister.

Die Festrede hält an diesem Tage die NRW-Heimatministerin Ina Scharrenbach (Foto: F. Berger). „Ich freue mich, dass Frau Scharrenbach nach der kurzfristigen Absage im vergangenen Jahr, nun den Weg zu uns findet und die Festrede hält“, so Mario Löhr. Der Bürgermeister wird zudem in einer Talkrunde mit Ina Scharrenbach zu mehreren Themen Stellung bezie-



Auf dem Campus Nord wird zwischen Sunshine und dem neuen Umkleidegebäude die zweite ZukunftsLAND-Partie gefeiert.

FOTO GÖKE

hen. Abgerundet wird die 2. Selmer ZukunftsLAND-Partie musikalisch durch die Zucchini Sistaz, die bereits 2018 das Publikum unterhielten. Für die stimmige Moderation zeichnet erneut Christoph Davids verantwortlich. Neben geladenen Gästen sind auch alle Interessierten zu der ZukunftsLAND-Partie eingeladen. Beginn ist ab ca. 17 Uhr

mit einem Rundgang durch den Auenpark. Ab 18 Uhr folgt der offizielle Teil, der gegen 19.30 Uhr beendet sein soll. Gemütlich wird der Abend dann ausklingen. „Ich würde mich freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger unsere Einladung annehmen und mit uns die sichtbaren Erfolge der Regionale in Selm feiern“, sagt Mario Löhr.



Ferienimmobilien



Gewerbeimmobilien



Praxen



Büroimmobilien



Einfamilienhäuser



Restaurants



Reihenhäuser



Eigentumswohnungen



Exklusivimmobilien



Neubauimmobilien

Gerne vereinbaren wir einen persönlichen Termin, um mit Ihnen über Ihre Immobiliensuche zu sprechen.

Lange Straße 79, 44532 Lünen

E-Mail: info@vonbohlenimmobilien.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 Uhr - 17:30 Uhr

Telefon: 02306/6993

www.vonbohlenimmobilien.de

Fax: 02306/9107797

„So wie hier, wird nirgends gefeiert“

Dirk Neuenfels ist Stammgast beim Selmer Stadtfest. Seit 2013 legt der DJ auf und begeisterte jedes Mal vor allem das jüngere Publikum mit seinen Auftritten. Ein Interview mit dem 32-jährigen Dortmunder.

Dirk, du bist ein Stammgast beim Selmer Stadtfest. Dein wievielter Auftritt ist das in Selm bzw. beim Stadtfest.

Als DJ in meiner Wahlheimat Selm bin ich seit 2009. Damals hatte ich das erste Mal im Magic 3 aufgelegt. Das heißt, dass ich jetzt schon seit zehn Jahren in dieser wunderschönen Stadt auflegen darf. Seit 2013 bin ich beim Stadtfest dabei.

Du sagst immer, dass Selm ein ganz besonderes Publikum hat. Warum ist das so und wie macht sich das bemerkbar?

Selm ist mein ewiges DJ-Zuhause. Es ist die Art und Weise, wie hier gefeiert wird, dass es so besonders macht. Ich spiele in Bayern, in Hamburg und natürlich auch im ganzen Ruhrgebiet, aber so wie hier in Selm, wird nirgends gefeiert. Als jemand, der das noch nicht erlebt hat, ist das schwierig zu verstehen, aber es ist so.

Also ein Grund mehr, zum Stadtfest zu kommen?

Ja klar, auf jeden Fall. Selm hat einfach coole Leute, die Spaß am Feiern haben. Ich habe bei keinem meiner Auftritte, ob im Magic 3 oder beim Stadtfest, je das Gefühl gehabt, hmm, der Abend hätte jetzt aber besser laufen können. Es war eigentlich immer geil.

Hat es für dich denn als Stadtfest-Stammgast einen Unterschied ausgemacht, im vergangenen Jahr auf dem Campus und nicht mehr auf dem Willy-Brandt-Platz zu spielen?

Ich durfte die Bühne mit meiner Firma selbst dort aufbauen und muss sagen, zum Willy-Brandt-Platz ist es schon ein Unterschied. Das war dort für ein Stadtfest schon eine große Bühne. Die auf dem Campus hat das alles noch einmal getoppt. Das war und ist vom Charakter eine Bühne für eine echte Großveranstaltung. Ich kenne keine Stadt, die so eine Bühne für ein Stadtfest aufbauen lässt oder so einen Campus



Dirk Neuenfels ist für seine grandiosen Auftritte bekannt.

FOTO WOESMANN/STADT SELM

hat. So stelle ich mir ein kleines Festival vor.

Wie lang benötigst du zur Vorbereitung für den Auftritt in Selm oder brauchst du das als alter Hase nicht mehr?

Als DJ weiß ich natürlich, was mich in Selm erwartet. Trotzdem bereitet man sich natürlich auf einen solchen Auftritt vor. Das ist abhängig davon, wo ist der Auftritt, zu welcher Uhrzeit, wie lang der Auftritt ist und welchen Charakter das Fest hat. Ich mache mir dann Gedanken, was erwarten die Leute von mir. Ich möchte aber nicht nur stumpf meine Musik runterspielen. Es geht mir um eine Gesamtpresentation. Ich versuche immer, eine komplette Show zu machen. Da ist die Interaktion mit dem Publikum ganz wichtig. Selm erwartet das von mir.

Gib uns schon mal einen Blick in deinen Plattenkoffer. Was ist in diesem Jahr der Hit, der auf jeder Party gespielt werden muss?

Da bin ich ehrlich und muss sagen, dass ich da noch kei-

nen Überhit sehe. Ich bin bekannt dafür, dass ich im Bereich Charts, House und auch Blackmusic zuhause bin. Und hier sehe ich noch nicht, wie erwähnt, den einen Sommerhit.

Und andersherum. Welchen Song würdest du nie spielen?

In Selm? Da nichts, was mit Schalke 04 zu tun hat (lacht). Also auf keinen Fall „Glück auf, der Steiger kommt“.

Jetzt bist du schon viel umhergereist als DJ, du spielst beim Stadtfest mit mehreren DJs abwechselnd auf der Bühne. Gibt es für dich einen DJ, mit dem du mal gerne zusammenspielen würdest?

Ja, den gibt es. Ich würde unheimlich gerne mal mit Tiesto auflegen. Ich habe ihn bereits zwei Mal live erlebt. Ich glaube, ich muss ihm mal eine Mail schicken und ihm sagen, dass er schon auf der ganzen Welt gespielt hat, von Tokio bis New York. Aber die Bekloppten in Selm, die muss er mal erleben (lacht).

Mit Tiesto wird es zumindest

für dieses Stadtfest nichts auf der Bühne. Holst du aber wieder Bürgermeister Mario Löhr zu dir nach oben?

Warum sollte ich ihn nicht auf die Bühne holen? Mario Löhr hat mir immer den Rücken gestärkt und gesagt, dass ich hier mein Ding machen kann. Natürlich hole ich ihn daher wieder auf die Bühne. Vielleicht aber diesmal nicht zu Beginn sondern während der Prime-Time. Und vielleicht darf er dann auch mal was auflegen. Wir werden sehen...

Jetzt bist du in diesem Jahr nicht mehr allein auf der Bühne. Du teilst dir den Abend mit weiteren DJs. Ist das ein Problem für dich?

Dieses Jahr ist schon anders, als in den Jahren zuvor. Ein Problem ist das aber nicht. Es wird aber spannend werden. Wir werden schauen, was passiert.

Was bleibt dir von deinen Auftritten in Selm im Gedächtnis? Gibt es da einen speziellen Moment, an den du immer gerne denkst?

Da gibt es nicht den einen Moment. Das, was am meisten hängen geblieben ist, sind die Freundschaften, die über die Jahre entstanden sind. Ich habe in Selm so viele Freunde wie nirgendwo anders gefunden. Ein Beispiel. Ich bin bei zwei Mitarbeitern aus dem ehemaligen Magic 3 jeweils Trauzeuge gewesen. Also sind die Freundschaften wirklich das Schönste, was hängen geblieben ist. Deshalb kann ich, glaube ich, mit aller Herzlichkeit auch behaupten, die in Selm, sind alle bekloppt. Wo sonst darf man zum Beispiel bis 1 Uhr in der Nacht Open-Air feiern? Oder früher auf dem Willy-Brandt-Platz. Oben auf dem Balkon hat die Polizei getanzt und unten das Stadtfest gefeiert. Das gibt es wirklich in keiner anderen Stadt. Ich hatte vorhin ja schon gesagt, so wie hier, wird nirgends gefeiert.

Also ein klarer Aufruf von dir, zum Stadtfest zu kommen, Dirk!

Ich verstehe die Frage nicht. Auf jeden Fall. An allen Tagen! Unbedingt!

Serviceportal wird um Abfallentsorgung erweitert

Die Stadt Selm baut sein Dienstleistungsangebot auf ihrer Homepage aus. Bürger können ihre Müllbehälter bequem **von Zuhause aus** beantragen.

Wer Müllgefäße in Selm aufstellen, austauschen oder zurücknehmen lassen will, der kann ab sofort dieses Serviceangebot der Stadtverwaltung direkt vom heimischen Sofa aus in Anspruch nehmen. Der Bereich der Abfallentsorgung ist seit ein paar Wochen im Serviceportal der Stadt Selm im Internet aufgenommen worden.

Über die Startseite, www.selm.de erreicht man das Serviceportal. Dies ist auf der Startseite im unteren Bereich angedockt. Dort war es zuvor bereits möglich, seinen

Hund für die Hundesteuer ab- und anzumelden. Nun folgt die konsequente Erweiterung für den Bereich der Abfallentsorgung.

So können beispielsweise Neubürger Selms nun auch Müllgefäße beantragen und dass nur mit ein paar Klicks online!

Nach Eingabe der persönlichen Daten und Zustimmung zu den Datenschutzbestimmungen können die entsprechenden Müllgefäße ausgewählt werden. Zum einen, ob und welches neue Gefäß gewünscht oder ob ein größeres oder kleineres Volumen nötig ist. Auch der gewünschte Ter-



Mit ein paar Klicks können Mülltonnen auf dem Serviceportal der Stadt Selm im Internet bestellt werden.

SCREENSHOT STADT SELM

min (sofern logistisch möglich) kann angegeben werden. Automatisch wird der Antrag dann an die zuständige Sachbearbeitung innerhalb

der Stadtverwaltung weitergeleitet und von dort aus umgehend bearbeitet.

In Zukunft soll das Serviceportal noch ausgeweitet wer-

den. Die Stadtverwaltung will so den Service für die Bürger schrittweise verbessern und noch bürgerfreundlicher gestalten.

Eine saubere Sache für Selm.

Visionen sind der Ursprung des Fortschritts. Also denken wir weiter, entwickeln zukunftsweisende Ideen und realisieren sie – für eine saubere Umwelt und eine lebenswerte Zukunft in Selm. Unsere obersten Ziele sind dabei Nachhaltigkeit und Verantwortung. Mit dieser Ausrichtung sind wir rund um die Uhr für Sie im Einsatz und erbringen professionelle Dienstleistungen für eine saubere Stadt. Als Unternehmen vor Ort sichern wir in Selm darüber hinaus zahlreiche Arbeitsplätze.

Möchten Sie mehr über die Stadtwerke Selm erfahren? Wir nehmen uns gerne Zeit und informieren Sie über unsere vielfältigen Dienstleistungen!

Stadtwerke Selm GmbH, Industriestraße 19, 59379 Selm, Deutschland, Tel.: +49 2592 929-0, Fax: -829



Auf eine bombastische DJ-Party dürfen sich die Stadtfestbesucher am Freitag freuen.

FOTO MAIWALD

Top-DJs geben sich beim Stadtfest Selm die Ehre

Im Vorjahr war Culcha Candela der musikalische Höhepunkt beim Stadtfest. In diesem Jahr locken die Veranstalter **internationale Stars** aus der DJ-Szene nach Selm.

Antenne Unna wird es in diesem Jahr erneut beim Stadtfest krachen lassen. Der heimische Radiosender hatte dem Selmer Publikum im vergangenen Jahr mit Culcha Candela einen echten Hochkaräter gebracht. Tausende feierten auf dem Campus zu „Hamma“ oder „Monsta“. Nach der erfolgreichen Premiere mit Antenne Unna geht es damit in diesem Jahr weiter.

In Kooperation mit Antenne Unna wird für Freitag, 14. Juni, eine bombastische DJ-Party zusammengestellt.

In diesem Jahr lädt der Radiosender zu einem besonderen Event ein. Hochkarätige DJs werden dem Publikum einheizen. Antenne-Unna-Chefredakteur Thorsten Wagner verspricht: „Das wird der

beste DJ-Live-Mix.“ Die gebuchten internationalen DJs können sich wahrlich sehen und vor allem hören lassen. Eva Simons hatte unter anderem einen Hit mit „Will I am“ von den Black Eyed Peas. Nicht minder bekannt in der Szene ist DJ Tay James.

Tour-DJ von Justin Bieber

Der Tour-DJ von Justin Bieber ist bekannt durch Auftritte in großen amerikanischen TV-Shows und einer Liste exklusiver Kunden, für die er seit Jahren auflegt. Populäre Clubs wie das „Playhouse“ in LA oder das „FLUXX“ in San Diego nennt er sein Zuhause und er wird von Fans rund um den Globus gefeiert.

Dazu kommen Dante Klein und Rich Boogie sowie Lokalmatador DJ Dirk Neuenfels, der sich bereits mächtig auf

seinen Auftritt in Selm freut. „Für Selm haben wir wirklich ein großes und tolles Line-Up zusammengestellt“, verspricht Christoph Weber, stellvertretender Verkaufsleiter von Antenne Unna.

Karten sind an vielen Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.stadtfest-selm.de erhältlich. Die Preise: Vorverkauf: 10 Euro, Abendkasse: 15 Euro.

Die Vorverkaufsstellen sind: Filialen der Volksbank; Filialen der Sparkasse in Bork und Selm Zentrum sowie an der Hauptstelle in Lünen, Graf-Adolf-Straße 39; Getränke Krevert, Funnemannstraße 9; Tankstelle Vernekohl, Lüneener Straße 40; Bürgerhaus, Willy-Brandt-Platz 2; Amtshaus Bork, Adenauerplatz 2; Aral Tankstelle Otto, Kreisstraße 92.



DJ Tay James ist schon mit Justin Bieber auf Tour gegangen.

FOTO VERANSTALTER



Vor der Bühne dürfte es wieder voll werden.

FOTO MAIWALD

Schlagerparty am Samstag beim Stadtfest Selm

Jörg Bausch, Willi Herren, Achim Petry und Ina Colada werden dem Stadtfest-Publikum mit **Stimmungsschlagern** einheizen. Auch Ella Endlich tritt auf.

Hochkarätige Künstler geben sich in diesem Jahr beim Stadtfest Selm das Mikrofon in die Hand. Nach Top-Act Culcha Candela 2018 sind es in diesmal gleich mehrere bekannte Künstler, die den Stadtfest-Samstag bereichern werden. Jörg Bausch, Willi Herren, Achim Petry und Ina Colada sind vor allem in der Partyschlager-Szene bekannt und werden die Bühne auf dem Campus rocken.

Lindenberg-Double

Dazu kommt ein Udo-Lindenberg-Double aus Selm. Ebenfalls beim Stadtfest auf der großen Bühne wird ein ganz besonderer Gast stehen: Ella Endlich. Die Musical-, Pop- und Schlagersängerin ist insbesondere im vergangenen Jahr bekannt geworden als Jurorin bei DSDS. Zurzeit nimmt sie erfolgreich an der Fernsehsendung „Let's dance“ teil und gilt dort als eine der Favoritinnen auf den Sieg. Nur einen Tag vor ihrem Auf-

tritt in Selm findet das Finale von „Let's dance“ statt. Ella Endlich könnte also als frisch gekürte Siegerin zusammen mit ihrer Band auf der Bühne stehen.

„Ich bin erfreut, dass es uns erneut gelungen ist, so hochkarätige Künstler nach Selm zu holen“, sagt Bürgermeister Mario Löhr. „Ich bin mir sicher, auch diesmal wieder tausende Zuschauer aus Selm und Umgebung zu unserem Stadtfest zu locken.“ Man habe sich bewusst für diese Künstler-Auswahl entschieden, erklärt Norbert Zolda vom Stadtmarketing. „Nach dem Auftritt von Culcha Candela sind wir von vielen angesprochen worden, ob wir nicht wieder Schlager anbieten können.“ Dem Wunsch sei man nachgekom-

men. Damit spricht die Stadt das jüngere und das ältere Publikum gleichermaßen an. Einlass am Samstag, 15. Juni, ist ab 19 Uhr. Das Programm startet um 19.30 Uhr.

Karten sind an den Vorverkaufsstellen

oder im Internet unter www.stadtfest-selm.de erhältlich. Die Preise: VVK 19 Euro, Abendkasse 24 Euro. Vorverkaufsstellen sind: Filialen der Volksbank; Filialen der Sparkasse in Bork und Selm Zentrum sowie an der

Hauptstelle in Lünen, Graf-Adolf-Str. 39; Getränke Krewert, Funnemannstraße 9; Tankstelle Vernekohl, Lüne-ner Straße 40; Bürgerhaus, Willy-Brandt-Platz 2; Amtshaus Bork, Adenauerplatz 2; Aral Tankstelle Otto, Kreisstraße 92.



200.000 Euro werden 2019 in Selmer Spielplätze investiert

Die Stadt setzt die **Modernisierung** der Spielplätze weiter fort und nimmt dafür in diesem Jahr mehr Geld in die Hand als in 2017 und 2018 zusammen.

Viel ist in den vergangenen Jahren auf den Spielplätzen im Selmer Stadtgebiet getan worden, um diese attraktiver zu gestalten. So wurde unter anderem der große Spielplatz an der Römerstraße mit einem neuen großen Klettergerüst und einem eigenen Spielbereich für Kleinkinder ausgestattet, ebenso wurde der Spielplatz an der Bergstraße mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Größere Maßnahmen gab es auch an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule und der Ludgerischule, wo jeweils neue Klettergeräte angeschafft wurden. 2017 wurden über 110.000 Euro investiert, 2018 waren es fast 70.000 Euro. Die Investitionen in die Selmer Spielplätze sind damit aber nicht beendet.

2019 wird die Stadt insgesamt 200.000 Euro in Spielplätze im Stadtgebiet investieren. Unter anderem bekommt der Spielplatz am Angerkamp eine neue Seilbahn



Der Spielplatz an der Römerstraße gehört zu den Plätzen, die in den vergangenen Jahren aufgewertet wurden. Weitere Plätze folgen. FOTO WOESMANN/STADT SELM

und ein neues Spielgerät. An der Ernst-Kraft-Straße wird der gesperrte Spielturn kurzfristig wieder in Stand gesetzt und eine Schaukel neu installiert. Ebenfalls ein neues Klettergerüst bekommt der Schulhof der Äckerschule am Standort Cappenberg. „Wir

wollen und werden unsere Spielplätze weiter auf Vordermann bringen. Hier geht für uns aber Qualität vor Quantität“, sagt Bürgermeister Mario Löhr.

Die Stadt weist damit Kritik zurück, zu wenig für die Selmer Spielplätze zu tun.

Ein Wunsch aus der Bevölkerung, nämlich den Spielplatz an der Stifterstraße in Bork zu öffnen, kann dank Spenden ebenfalls realisiert werden.

Weitere Spielplätze werden 2020 erneuert. So soll die Sekundarschule ein erneuertes

Multisportfeld bekommen. In Cappenberg soll der Spielplatz Übbenhagen einen neuen Kletterturm bekommen. Zu den Investitionen kommen in jedem Jahr noch mehrere zehntausend Euro an Kosten für die Unterhaltung und Instandsetzung hinzu.

Volle Kraft voraus in den neuen SommerLeseClub!

Anmeldungen sind ab dem 2. Juli möglich. Neben Urkunden gibt es **fünf Oskars** zu gewinnen.

In den kommenden Wochen sucht Selm den coolsten Lesehelden. Der SommerLeseClub bietet dafür den passenden Rahmen. Hierbei handelt es sich um ein Projekt für mehr Lesespaß und eine bessere Lesefähigkeit. Organisiert wird dies vom Kultursekretariat NRW Gütersloh, durchgeführt von der Bibliothek (BIB) im FoKuS und gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW.

Teilnehmen können alle, die Spaß am Lesen, an kreativem Tun oder an coolen Hörbüchern haben. Es können einzelne Leser, ob jung oder alt, oder als Team mit bis zu fünf Personen teilnehmen. Den Team-Konstellationen sind

keine Grenzen gesetzt: Freunde, Geschwister, Großeltern mit Enkelkindern, Eltern mit ihren Kindern, Nachbarschafts-Teams....

Zusätzlich kann an kreativen Workshops der BIB teilgenommen werden: Lesen, Fotoshooting, basteln, Comics zeichnen lernen, bei der QR-Code-Rallye mitmachen, Lesekisten bauen oder online eine eigene coole Geschichte schreiben. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Der SommerLeseClub findet in der BIB, Willy-Brandt-Platz 5, in den

Sommerferien vom 12. Juli bis 23. August statt. Anmeldungen sind ab dem 2. Juli möglich.

Alle Teilnehmer, die mindestens drei positive Einträge in ihrem Logbuch erhalten haben, bekommen am Ende eine Teilnehmerurkunde.

Zusätzlich vergeben werden fünf Oskars für besonders gelungene Beiträge: ein Oskar für das kreativste Logbuch, ein Oskar für das beste Teamfoto, ein Oskar für die beste Comic-Geschichte, ein Oskar für die schönste Online-Geschichte und ein Oskar für den coolsten Lesehelden in Selm.

Das Mitmachen lohnt sich also. Informationen und Anmeldung auch unter

www.bib-selm.de

„Selm trifft sich“ und „Cappenberg live“

Events beleben den Sommer

Sich bei angenehmer Atmosphäre in gemütlicher Runde bei einem kühlen Getränk mit Bekannten treffen ist auch 2019 bei den erfolgreichen Veranstaltungsreihen „Selm trifft sich“ und „Cappenberg live“ möglich. In Cappenberg war es 2018 eine erfolgreiche Premiere für die Veranstaltungsreihe. Bereits zum vierten Mal dagegen findet „Selm trifft sich“ auf Wulferts Höfen in der Altstadt statt. Am erfolgreichen Konzept hält Veranstalter Wilfried Reckers fest. Live-Musik, kühle Getränke und Essen bilden den Rahmen für einen netten Abend. Beginn ist am 9. Juli mit „Selm trifft sich“. Acht Mal wird in diesem Jahr immer dienstags bis einschließlich 27. August gefeiert. „Cappenberg live“ vor dem Feuerwehrgerätehaus an der Rosenstraße ist immer donners-

tags. Zunächst sind drei Termine - 15. August, 22. August und 29. August – angesetzt. Für „Selm trifft sich“ stehen einige Künstler bereits fest. Am 23. Juli gibt es einen Hitmix. Rainer Migenda spielt am 6. August. Ein italienischer Abend mit Domenico ist am 13. August und Derose spielt am 20. August.



Beste Stimmung ist bei „Selm trifft sich“ garantiert.

FOTO WOESMANN/STADT SELM





Wir gestalten
Lebensräume



Wir gestalten Lebensräume

Unter diesem Motto entstanden bisher über 5.600 Mietwohnungen, Eigentumswohnungen und Eigenheime in und um Lünen. Und zwar in einem Umfeld, in dem man gern zu Hause ist. Wo individuelles Wohnen und auch der Blick ins Grüne möglich sind.



Lange Straße 99
44532 Lünen
Tel.: 02306 - 202 11-0
Fax.: 02306 - 202 11-31
info@bauverein.de
www.bauverein.de





Für gute Stimmung vor dem Amtshaus wird wieder gesorgt sein.

FOTO WOESMANN/STADT SELM

Moodish heizt wieder den Besuchern ein

Zum zweiten Mal wird das **Stephanusfest** vor dem Amtshaus Bork gefeiert. Am 3. und 4. August gibt es ein Programm für die ganze Familie.

Am Grundkonzept, das 2018 das erste Mal erfolgreich umgesetzt wurde, wird festgehalten. Das Stephanusfest mit seiner Kirmes wird an zwei Tagen vor dem Amtshaus stattfinden. Samstag wird es abseits der Fahrgeschäfte musikalisch zugehen, am Sonntag haben wieder die Holländer das Sagen.

Im vergangenen Jahr heizte die Coverband Moodish vor dem Amtshaus mit ihrer Musik ein. Auf Wunsch von vie-

len Gästen kommt Moodish auch in diesem Jahr und gibt eine weitere Kostprobe ihres großen Repertoires. Die Band um den walisischen Sänger James begeisterte mit ihren rockigen Coversongs, beherrschte aber auch die leisen Töne. Für passende Getränke und einen Imbiss ist natürlich an diesem Abend ebenfalls gesorgt. Es spricht also nichts gegen einen gemütlichen Abend mit Freunden bei toller Musik und super Stimmung vor dem Amtshaus.

Sonntag kehrt holländisches Flair auf die Straße vor dem Amtshaus zurück. Bei der Premiere des Hollandmarktes im vergangenen Jahr begeisterten die Händler aus dem Nachbarland mit Qualität und besonderen Angeboten. Das wird es auch in diesem Jahr geben.

Auf Familien ausgerichtet

Holländische Wurstspezialitäten, Fritjes, Frikandeln oder auch Poffertjes und noch vieles mehr werden den Besu-

chern geboten. Die Kirmesaussteller, die früher im Ortskern auf der Hauptstraße ihre Heimat hatten, werden ebenfalls erneut vor dem Amtshaus ihre Stände beziehen. „Wir wollen die Kirmes dabei noch mehr auf Familien ausrichten“, erklärt Bürgermeister Mario Löhr.

Deshalb gibt es diesmal noch mehr Fahrgeschäfte für die etwas kleineren Besucher. Neben dem traditionellen Karussell gibt es das erste Mal ein Kettenkarussell. Das sieht

zwar nostalgisch aus, hat aber modernste Technik verbaut. Dazu kommen noch Entenangeln, Tütenangeln, ein Trampolin ein Babyflug und und und. Für das leibliche Wohl ist mit gebrannten Mandeln, Eis, Crêpes, Pommes und Bratwurst gesorgt. Besondere Unterhaltung garantiert die Alt-Westfälische Puppenbühne. Die Abenteuer von Kasperle und Co. werden bei mehreren Vorstellungen gespielt. Der Eintritt dazu ist frei.

Stadtwerke unterstützen Feuerwehr

Die **Freiwillige Feuerwehr** ist ein unverzichtbarer und wichtiger Baustein im Rettungswesen der Stadt Selm.

„Die Freiwillige Feuerwehr ist ein Garant für die Gefahrenabwehr in Selm. Ohne den ehrenamtlichen Dienst der Feuerwehrleute, wäre ein geordnetes Gemeinwesen so nicht möglich“, so die Geschäftsführerin der Stadtwerke Selm, Verena Ginter, bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages. Die Stadtwerke sichern zum Beispiel zu, dass die bei den Stadtwerken Selm beschäftigten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr für Einsätze und Aus- und Fortbildungen

freigestellt werden. „Wir kommen damit nicht nur der gesetzlichen Regelung nach, sondern werden dies im Rahmen unserer Möglichkeiten zusätzlich unterstützen“, so Laura Rose, die ebenfalls in der Geschäftsführung der Stadtwerke Selm tätig ist. Neben der Freistellung stellen die Stadtwerke der Feuerwehr mindestens zwei Mal im Jahr das Betriebsgelände sowie Material für Übungen zur Verfügung. „Gerade diese Unterstützung hilft uns bei unseren Wehrübungen, da es nicht



Die Stadtwerke Selm und die Freiwillige Feuerwehr vereinbarten nun eine Kooperation. Den Vertrag unterzeichneten für die Feuerwehr Martin Hüls (v.l.), Markus Groppe, Thomas Isermann sowie für die Geschäftsführung der Stadtwerke Laura Rose und Verena Ginter.

FOTO WOESMANN/STADT SELM

immer einfach ist, geeignete Orte für Übungen zu finden“, so Stadtbrandinspektor Thomas Isermann. Bei den Stadtwerken wären gute Voraussetzungen gegeben, zudem könne die Feuerwehr auf Material der Stadtwerke für Übungen zurückgreifen. Die Kooperationsvereinbarung trat rückwirkend zum 1. Januar 2019 in Kraft und gilt auf unbestimmte Zeit. Ginter: „Damit dokumentieren wir, dass wir die Feuerwehr langfristig und nachhaltig unterstützen wollen.“



Die Waltroper Straße ist die erste Fahrradstraße in Selm.

FOTO WOESMANN/STADT SELM

Erste Straße für Fahrräder

Eine **Besonderheit** ist, dass auf der Fahrradstraße auch nebeneinander gefahren werden darf.

Freie Fahrt für Fahrradfahrer gilt jetzt offiziell auf einem Abschnitt der Waltroper Straße in Bork. Zwischen der Einmündung Rauher Busch und der Hauptstraße ist die erste Fahrradstraße in Selm eröffnet worden. „Ich freue mich, dass wir nun die erste Fahrradstraße haben“, erklärt Bürgermeister Mario Löhr.

Gemeinsam mit Vertretern der Interessensgemeinschaft Borker Bürger (IGBB) habe man die Straße geplant und umgesetzt. Deren Mitglied Gregor Franzen freute sich ebenfalls über die Eröffnung. „Wir haben dies als IGBB immer unterstützt und sind erfreut, dass es jetzt so schnell gegangen ist mit der Umsetzung.“

Julia Schmidt, in der Stadtverwaltung für den Bereich Umwelt und Mobilität zuständig, erklärt die Umgestaltung

gen im Borker Ortskern, die nicht nur für die Fahrradstraße vorgenommen wurden. Zum einen ist der Bereich der Hauptstraße zwischen der Kreisstraße und Auf der Schlucht als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich mit Tempo 20 ausgewiesen worden. Zum anderen ist die Einrichtung der Fahrradstraße eine deutliche Verbesserung zum Beispiel für die Kinder, die auf der Waltroper Straße zur Schule gehen.

„Die abknickende Vorfahrt war ebenfalls nicht mehr nötig. Da die künftige Zufahrt zu der neuen Filiale der Volksbank Selm-Bork direkt hinter der ehemaligen abknickenden Vorfahrt liegt, senken wir damit die Geschwindigkeit“, so Schmidt. „An die neue Verkehrssituation mit der geänderten Vorfahrtsregel werden sich die Verkehrsteilnehmer aber schnell ein-

stellen“, ist sich Polizei-Bezirksbeamter Heinz-Willi Quante sicher.

Die erste Fahrradstraße soll nicht lange alleine bleiben. „Weitere Straßen können eingerichtet werden. Wir sammeln jetzt mit der Waltroper Straße Erfahrungen. Planungen für andere Straßen werden folgen“, sagt Mario Löhr. Als weitere Fahrradstraßen kämen der Sandforter Weg in Selm und die Bahnhofstraße in Bork in Frage.

Die Stadtverwaltung hat zu der Einrichtung der ersten Fahrradstraße in Selm einen Infoflyer herausgegeben. Dieser kann auf der Homepage der Stadt Selm unter dem Menüpunkt „Rat und Verwaltung – Flyer, Broschüren, Prospekte“ heruntergeladen werden.

<https://www.selm.de/rat-verwaltung/flyer-broschueren-prospekte.html>

Klima-Café feiert Premiere

Stadt möchte **Ideen** für ein lebenswertes Selm sammeln.

Mit den Selmer Bürgern möchte die Stadt Selm Ideen für eine nachhaltige und lebenswerte Stadt sammeln. Die Ideen sollen in das in Erarbeitung befindliche Klimaschutzkonzept einfließen.

Dazu findet am Donnerstag, 4. Juli, von 17 bis 19 Uhr im Bürgerhaus ein Klima-Café statt. Dort können in angenehmer Atmosphäre alle Interessierten ihre Ideen und Vorschläge in den Klimaschutzprozess einbringen. Im Klima-Café soll über unterschiedliche Themen diskutiert werden. Dazu gehört z.B. die Frage, wie in Selm die klimagerechte Mobilität verbessert werden könnte, welche Maßnahmen sinnvoll wären, um auf den zunehmenden Klimawandel zu reagieren oder auch welche Unterstützung Bürger benötigen, um in ihrem eigenen Umfeld mehr für den Klimaschutz zu

tun – von einfachen Maßnahmen zur Stromeinsparung bis hin zur energetischen Sanierung der eigenen Immobilie.

Das Klima-Café gehört zu einer Reihe von Teilmaßnahmen innerhalb des Klimaschutzkonzeptes. Die Aufstellung dieses Konzeptes wird vom Bundesumweltministerium gefördert. Das Konzept wird im Herbst 2019 fertiggestellt und soll die strategische Grundlage für die Umsetzung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in den nächsten 10 bis 15 Jahren bilden. Das Klima-Café ist eine kostenfreie öffentliche Veranstaltung. Es wird um Anmeldung bis zum 30. Juni bei der Stadt Selm, Amt für Stadtentwicklung und Bauen, Umwelt und Mobilität unter Tel. (2592) 69-0 oder 69-224 oder per E-Mail an j.schmidt@stadtseim.de gebeten.

E-Auto für die Stadtverwaltung Selm

Weitere **umweltfreundliche Modelle** sollen in absehbarer Zeit angeschafft werden.

Seit Anfang des Jahres hat die Stadtverwaltung Selm das erste elektrisch betriebene Auto in ihrem Fuhrpark. Der Citroën Berlingo Kastenwagen wird aber nur der Anfang sein. In Zeiten von Dieselfahrverboten und der Diskussion um den Klimawandel ist die Entscheidung bewusst für ein elektrisch betriebenes Fahrzeug gewählt worden. Der Berlingo hat eine Reichweite von 120 Kilometern und ist daher im alltäglichen Gebrauch hervorragend geeignet. „Wir haben schon länger betont, dass wir dort, wo wir Fahrzeuge mit einem Elektroantrieb wirtschaftlich anschaffen und betreiben können, dies auch tun werden“, erklärt Dezernent Stephan Schwager. Zurzeit wird das Fahrzeug über Nacht an einer normalen Steckdose aufgeladen. Eine deutliche Beschleunigung des Ladevorgangs



Julia Schmidt (v.l.), verantwortlich für den Bereich Umwelt und Mobilität bei der Stadt Selm, Dezernent Stephan Schwager und Stadtwerke-Geschäftsführerin Verena Ginter stellten das erste E-Fahrzeug vor.

FOTO WOESMANN/STADT SELM

wird sich durch die Installation von zwei Ladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten im Bereich des Adenauerplatzes ergeben. Dies wird in den nächsten Wochen umgesetzt. Tagsüber können diese öffentlich von bis zu vier Fahrzeugen gleichzeitig genutzt werden, abends lädt das stadteigene Fahrzeug dort

auf. Insgesamt werden auf Initiative der Stadt weitere zehn Ladesäulen, alle mit jeweils zwei Ladepunkten, im Stadtgebiet installiert. Damit setzt die Stadt Selm bewusst ein Zeichen für den Ausbau der E-Mobilität in Selm. Weitere Fahrzeuge mit E-Antrieb sollen in Zukunft im städtischen Fuhrpark eingesetzt werden.



Mirja Boes geht auf „Abschiedstournee“ und ist auch in Selm zu Gast.

FOTO LARSLAION

Volles Programm im Bürgerhaus

Abwechslungsreich geht es kulturell im Bürgerhaus zu. Dabei geben **TV-Größen** wie Markus Maria Profitlich und Mirja Boes ihr Stelldichein.

Auf ein volles und vor allem tolles Kulturprogramm dürfen sich alle Interessierten in den kommenden Monaten in Selm freuen. Nachdem die vergangenen Veranstaltungen des Kulturbüros mit Herbert Knebel oder Lioba Albus den Nerv des Publikums getroffen haben, geht es mit einem abwechslungsreichen Programm im zweiten Halbjahr 2019 und erstem Halbjahr 2020 weiter.

„Das Dach muss vor dem Winter drauf!“ Das sagt Omi Bergmann in ihrer Lesung am 20. September. Die szenische Lesung mit Torsten Rohde und Anke Siefken nähert sich humorvoll dem Hausbau. Unter dem Motto „Schaffe, schaffe, Häusle baue“ kommentiert Omi Bergmann so manche Situation auf der Baustelle.

Sybille Bullatschek ruft am 22. November „Ihr Pflägerslein kommet“. Im Haus Sonnenuntergang, dem Seniorenheim von Altenpflägersin Sybille Bullatschek, ist in der Weihnachtszeit wieder die

Hölle los. Während sich andere noch Gedanken machen, woher sie bis zum Heiligen Abend die Geschenke bekommen, hat Sybille ganz andere Probleme.

Was tun, wenn das 94-jährige Jesuskind bei der Weihnachtsfeier nicht mehr ohne fremde Hilfe aus der Krippe herauskommt? Oder wenn die in die Jahre gekommenen Hirten beim Krippenspiel ihren Text vergessen haben und frei drauf los improvisieren? Turbulente Anekdoten aus dem Haus Sonnenuntergang werden vor dem Fest für Lachattacken sorgen.

Vollblutkomiker

„Schwer verrückt“ ist dagegen Markus Maria Profitlich am 7. Dezember. Vollblutkomiker Markus Maria Profitlich präsentiert in seinem neuen Soloprogramm die wirksamste Glücksspiel der Welt: sich selbst. Mit treffsicherer Komik entlarvt Markus den alltäglichen Irrsinn und gibt wertvolle Tipps im Umgang mit den eigenen Marotten

Im neuen Jahr begrüßen Mirja Boes & die Honkey Donkeys das Selmer Publikum mit „Auf Wiedersehen! Hallo!“ am 8. Februar. Seit über 24 Jahren begeistert Mirja Boes ihr Publikum. Aber unter uns: Immer öfter steht sie nicht auf der Bühne, sie sitzt. Höchste Zeit also, sie für ihr Lebenswerk zu würdigen, bevor ihre Witze einen Damenbart bekommen.

Deswegen macht Mirja jetzt den „Howie“ und geht auf ihre wahrscheinlich definitiv wirklich allerletzte Abschiedstour. Und statt'nem ollen „Adieu“ gibt's von ihr ein fettes „Tschüss, ihr Säcke“.

Humorvolle Tipps für die Kindererziehung beziehungsweise, wie man es nicht machen sollte, gibt Archie Clapp am 21. März 2020. Dann sagt er: „Scheiße Schatz, die Kinder kommen nach Dir!“ Archie Clapp ist Spross einer deutsch-englischen Künstlerfamilie. „Scheiße Schatz, die Kinder kommen nach Dir!“ hörte Archie so oft von seiner Frau, dass er gleich ein Programm daraus gemacht hat.

Der zweifache Vater beobachtet den alltäglichen Familienwahnsinn aus seiner ganz eigenen Perspektive und liefert Antworten auf Fragen, die sich Eltern höchstens heimlich stellen: Liebt man alle Kinder gleich und wenn ja, welches mehr? Gibt's die Babyklappe auch für Kinder ab sechs? Ist es Zufall, dass die Abkürzung von Schwiegermutter S/M ist? Antworten werden geliefert. Pädagogisch nicht immer wertvoll, dafür lustig.

Zwei wie Pott und Deckel

„Hurra wir lieben noch!“ rufen Margie Kinsky & Bill Mockridge am 24. April 2020. Diese beiden passen zusammen wie Pott und Deckel, oder – wie Margie sagen würde – Arsch auf Eimer! Margie Kinsky und Bill Mockridge sind nicht nur erfolgreiche Comedians, Schauspieler und Buchautoren, sondern auch seit 33 Jahren ein glückliches Paar mit sechs properen Söhnen. Die sind mittlerweile flügge und aus dem Haus. Und was nun? Margie und

Bill entdecken ihr neues gemeinsames Leben jenseits von Haushaltsroutine und Lindenstraße, aber diesseits von Kreuzworträtsel und Seniorenteller.

„Ich hab nur zwei Händel!“ sagt Hennes Bender am 8. Mai 2020. Der Bochumer Hennes Bender ist ein Freund vieler Worte. Daran hat sich auch in seinem neuesten Programm nichts geändert. Und wieder stellt er sich ohne Punkt und Komma den großen Fragen des Lebens: Lästern Alexa und Siri hinter meinem Rücken über meinen Haaransatz? Ist die Cloud, in der ich meine Daten lagere, wirklich eine Wolke oder nur ein anderer Computer? Wozu eine Vorratsdatenspeicherung wenn ich ein Langzeitgedächtnis habe? Und überhaupt: Sollte eigentlich nicht alles leichter sein als vorher?

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie zum Kartenvorverkauf beim Kulturbüro, Tel. (02592) 929-821, k.disse@stadt-selm.de oder auf www.fokus-selm.de/Kultur.

Wein- und Bierfest auf dem Willy-Brandt-Platz

Sänger **Michael Mühlmann** sorgt auch in diesem Jahr für Unterhaltung.

Das Wein- und Bierfest wird in diesem Jahr erneut auf dem Willy-Brandt-Platz gefeiert. Wie es der Name des Festes sagt, werden edle Weine und leckere Biere am Samstag, 10. August, ab 17 Uhr im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen.

In gemütlicher Atmosphäre vor dem illuminierten Bürgerhaus waren es im vergangenen Jahr über 1000 Besucher, die sich die Weine schmecken ließen. Auch die verschiedenen Craftbiere, also Biere, die teilweise in kleinen Hausbrauereien entstehen und mit besonderem Aroma aufwarten, waren gefragt. Schnell füllten sich die Bänke, bis

spät in die Nacht wurde gefeiert. Zur gemütlichen Atmosphäre trug Sänger Michael Mühlmann bei, der mit seiner Live-Musik unterhielt. Auf vielfachen Wunsch des Publikums ist Mühlmann auch 2019 wieder dabei und wird musikalisch unterhalten.

Am bewährten Grundkonzept wird nicht gedreht. Entsprechend der Getränkeauswahl gibt es ausgewählte Speisen: Käse oder Flammkuchen passend zum Wein, eine herzhafte Currywurst stiehlt zum Glas Bier.

Für die Bewirtung sorgt erneut der Lions-Club Selm. Der Erlös des Weinfestes ist für einen guten Zweck bestimmt.



Mit Craftbieren lässt sich auch gut anstoßen.

FOTO WOESMANN/STADT SELM



www.apotheken-bruning.de

Altstadt Apotheke (Lünen)

Inhaber Volker Brüning e.K.
Münsterstr. 13, 44534 Lünen
Tel.: 02306 - 3 06 07 00

Colosseum Apotheke

Inhaber Volker Brüning e.K.
Altstadtstr. 32, 44534 Lünen
Tel.: 02306 - 7 56 56 43

Mersch Apotheke

Inhaber Volker Brüning e.K.
Merschstr. 20, 44534 Lünen
Tel.: 02306 - 7 56 09 90

Altstadt Apotheke (Selm)

Inhaber Volker Brüning e.K.
Ludgeristr. 100, 59379 Selm
Tel.: 02592 - 40 27



Prima Beratung



Unsere Apotheken sind durch die Apothekerkammer Westfalen-Lippe QMS-zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008. Dadurch ist gewährleistet, dass sich alle vier Apotheken Brüning auf dem höchsten Qualitätsstandard in den Bereichen Arzneimittelinformation, Arzneimittelsicherheit und Beratungskompetenz befinden.



unsere aktuellen Angebote finden Sie im Internet:

Botenservice

Sollte der von Ihnen gewünschte Artikel einmal nicht vorrätig sein und können Sie nicht noch einmal persönlich zu uns kommen, liefern wir selbstverständlich kostenlos zu Ihnen nach Hause.



Prima Prämien

Endlich ist es soweit, unser neu gestaltetes Prämienheft wartet auf Sie. Ob für Jung oder Alt, ob für ein gemütliches zu Hause oder einem aktiven Freizeitpaß, für jeden Geschmack gibt es eine hochwertige Prämie zu entdecken.



Tipps:



Für 20 Treue-Chips erhalten Sie einen Wertgutschein im Wert von 10 Euro zum freien Einkauf in den Apotheken Brüning. (Ausgenommen sind Sonderangebote, Zuzahlungen und Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.)

Prima Gutscheine

erhältlich in den Apotheken Brüning



20 Treue-Chips
⇨ 10 € Wertgutschein



22 Treue-Chips
⇨ 10 € Wertgutschein



20 Treue-Chips
⇨ 10 € Wertgutschein



Leise und laute Klänge

Das Kulturbüro der Stadt Selm kann nicht nur lustig und unterhaltsam. Nein, auch die leisen und die lauten Klänge werden dem interessierten Publikum in den kommenden Monaten geboten.

Die Queen Revival Band gibt am 5. Oktober unter dem Motto „The show goes on“ eine Hommage an den legendären Freddie Mercury. Queen ist eine der größten Rockbands aller Zeiten. „We are the Champions“ sang der einzigartige Freddie Mercury bereits in den 70ern - und Freddie, die Diva des Rock, hinterlässt eine enorme Beliebtheit bei Millionen von Fans.

Die Queen Revival Show - Best Of Queen live - versetzt das Publikum zurück in die großartige Atmosphäre eines Queen Konzertes. Der Sänger und Performer Harry Rose gleicht Freddie nicht nur optisch mit seinen authentischen Outfits haargenau. Seine Stimme ähnelt der des großen Vorbilds in Klang, Umfang und Kraft in verblüffender Weise.

Deutlich leiser geht es am 17. November beim Synagogenkonzert „SUMMERTIME“ zu. Die Hommage an George Gershwin mit Esther Lorenz und Thomas Bergler spannt einen großen Bogen. George



Götz Alsmann spielt eine Vorpremiere seines neuen Programms in Selm.

FOTO BILL DOUTHART

Gershwin, am besten bekannt durch seine Volksoper „Porgy and Bess“ oder die „Rhapsody in Blue“ hat in den zwei Jahr-

zehnten seiner Schaffenszeit unzählige Musicals und Broadway-Shows geschrieben. Das Programm von Es-

ther Lorenz zeigt die vielen Seiten Gershwin's - die Melancholische, das Lustige, Temperamentvolle und Sanf-

te. Die aus Berlin stammende Sängerin wird auf ihrer Tournee durch Deutschland von Thomas Bergler am Klavier begleitet.

Der Selmer Kulturpreisträger Christoph Tiemann ist 2020 auch wieder in Selm mit einer Lesung vertreten. Am 25. Januar lesen Tiemann und Team „Sherlock Holmes“.

Das stimmungswaltige Ensemble um Tiemann liest die Original-Kurzgeschichten von Sir Arthur Conan Doyle. In dem Live-Hörspiel „Die Abenteuer des Sherlock Holmes“ werden Teile des ersten Holmes-Romans „Eine Studie in Scharlachrot“ mit den Kurzgeschichten „Ein Skandal im Fürstentum O.“ und „Das gefleckte Band“ zu einem spannenden Leseabend verbunden.

Ein gern gesehener Gast in Selm, der mehrfach überzeugt hat, ist Götz Alsmann. Das Musik-Universalgenie kommt am 28. Mai 2020 mit einer Vorpremiere nach Selm. Was genau, das wird noch nicht verraten. Nur so viel. Götz Alsmann singt Lieder der Liebe...

Wichtiges Thema beim 7. Unternehmerfrühstück

Im Forschungszentrum LaSiSe ging es um „Erfolgreiche Betriebsübergaben und -übernahmen in Familienbetrieben“.

Zum 7. Unternehmerfrühstück der Stadt Selm und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Unna (WFG) waren über 30 Teilnehmer in die Räume des Forschungszentrums LaSiSe in Bork gekommen.

Thema war diesmal „Erfolgreiche Betriebsübergaben und -übernahmen in Familienbetrieben“. „Ein spannendes Thema, das eher früher als zu spät angegangen werden sollte“, erklärte Ansgar Burchard von der WFG. Das Thema traf wohl den Nerv in der Selmer Unternehmerschaft, denn so viele Unternehmer wie nie hatten diesmal den Weg zum Unternehmerfrühstück gefunden.

Referentin Wiebke Böhmer schilderte sehr anschaulich und unterstützt mit eigenen Erfahrungen, wie eine Betriebsübergabe gelingen kann – oder, woran sie auch scheitern kann. Ganz wichtig sei



Über 30 Teilnehmer waren zum 7. Unternehmerfrühstück ins LaSiSe gekommen.

FOTO WOESMANN/STADT SELM

es, vor allem wenn es sich um einen Familienbetrieb handelt, dass es in der Kommunikation keine Tabus geben dürfe. „Es muss auch über Wege gesprochen werden, wenn zum Beispiel die Übergabe schei-

tern sollte oder in welchem zeitlichen Rahmen das ablaufen soll“, so Böhmer.

Gerade die Familiensituation sei vielfach nicht einfach. Daher sei es wichtig, soweit es möglich ist, das Familiäre

vom Beruflichen zu trennen. „Holen Sie sich vielleicht Experten ins Boot“, erklärte Böhmer.

Steuerberater, Banken oder die IHK stünden hier mit Fachwissen zur Seite, damit

ein Übergang klappen kann.

Die Stadt Selm und die WFG richten zwei Mal im Jahr das Unternehmerfrühstück aus. Der nächste Termin wird voraussichtlich wieder im November sein.

Dachterrasse als neues Highlight

Der Kabinentrakt am **Campus Nord** ist fertig und für die Vereine nutzbar.



Die Dachterrasse gehört sicherlich zu den Höhepunkten des neuen Umkleidegebäudes für die Sportler.

FOTOS (2) WOESMANN/STADT SELM

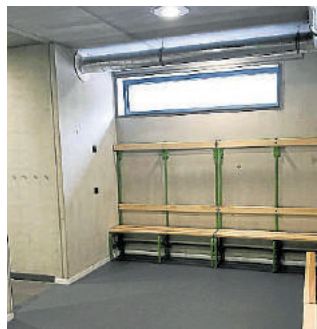
Ein wahres Schmuckstück am Campus Nord ist fertig. Das neue Umkleidegebäude wurde vor ein paar Wochen den nutzenden Sportvereinen übergeben. Nicht nur die SG Selm hat dort nun ihr neues sportliches Zuhause. Auch die Sportler des Selmer Korbballvereins und der Stadtsportverband haben in dem schwarz geklinkerten Gebäude nun ihre Räume.

Die Ausmaße lesen sich bereits auf dem Papier riesig. 60 mal 13 Meter also 780 Quadratmeter Grundfläche misst das Gebäude. Sechs Umkleidekabinen, Räume für den

Schiedsrichter, eine große Küche sowie ein Veranstaltungsraum haben in dem Gebäude Platz gefunden. Der Höhepunkt wartet aber ein paar Meter höher. Die große Dachterrasse bietet viel Platz, um aus drei Metern Höhe das Spielgeschehen auf beiden Kunstrasenplätzen in der Sparkassen-Arena zu verfolgen. Wahrlich ein Highlight, um das viele Vereine die SG Selm beneiden werden.

Und die SG Selm knüpft sportlich an die architektonischen Leistungen an. Das Team von Deniz Sahin hat zuletzt den Wiederaufstieg geschafft. In der kommenden

Saison geht die SG damit wieder in der Kreisliga A an den Start. Das Umkleidegebäude ist auf jeden Fall schon erste Klasse.



Sechs Umkleidekabinen gibt es.

Neue Radständer am Bürgerhaus

Wunsch der Selmer Bürger wird schnell umgesetzt.

Besucher des Bürgerhauses haben in letzter Zeit vermehrt den Wunsch geäußert, ihre Fahrräder und insbesondere E-Bikes sicher vor dem Bürgerhaus abstellen zu können. In kürzester Zeit haben FoKuS, Stadtverwaltung und die Stadtwerke Selm gemeinsam einen stilvollen und effekti-

ven Weg zur Umsetzung gefunden.

An insgesamt zehn Edelstahlbögen lassen sich ab sofort 20 Fahrräder und E-Bikes sicher abstellen und verschließen. Ein deutlicher Schritt nach vorne im Vergleich zum abgelösten „Felsenbrecher“.



Insgesamt zehn neue Radständer aus Edelstahl wurden vor dem Bürgerhaus aufgebaut.

FOTO WOESMANN/STADT SELM

Impressum

Diese Sonderveröffentlichung wird herausgegeben von der Stadt Selm

in Zusammenarbeit mit der

Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG
Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

Anzeigenleitung: Jürgen Angenent

Redaktion: Malte Woermann (Stadt Selm)

Vertrieb: Jörg Euler

Druck: Lensing Zeitungsdruck GmbH & Co. KG
Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund

Jetzt informieren!

Konzentrieren Sie sich auf Ihr Geschäft, Ihren Handwerksbetrieb oder Ihr Dienstleistungsunternehmen.

Wir unterstützen Sie als erfahrener Partner bei der Erstellung, Optimierung und Pflege Ihres medialen Auftritts.

Ob Print oder Online – die Ruhr Nachrichten bewegen Kunden.

Gerne berate ich Sie zu den vielfältigen Möglichkeiten:

Manfred Breyer

(Medienberater für Selm, Olfen, Nordkirchen)

Tel.: 02592 96960

E-Mail: manfred.breyer@ruhrnachrichten.de

Ruhr Nachrichten

Das Beste am Guten Morgen

Stadtteam besucht Partnerstadt Iwkowa



Große Gastfreundschaft in der Partnerstadt Iwkowa erfuh eine Delegation aus Selm Mitte Mai bei ihrem Besuch in Polen. Im vergangenen Jahr kam es in Selm zum ersten Fußballspiel zwischen einer Selmer Fußballmannschaft und einer aus der polnischen Partnerstadt. Damals wurde vereinbart, dass es ein Rückspiel in Polen geben soll. Die städtische Fußballmannschaft erlebte vier wunderschöne Tage in Iwkowa und bekam von ihren polnischen Gastgebern ein tolles Programm geboten. Der Bürgermeister von Iwkowa, Boguslaw Kaminski, begrüßte die Selmer Gäste und hob die Bedeutung der Städtepartnerschaft hervor. Gerade solche Besuche würden zum Gelingen der Partnerschaft beitragen. Freundschaftlich ging es beim Fußballspiel zu. Nach fairem Spiel setzte sich die polnische Elf verdient mit 4:3 durch. Bessere Treffsicherheit bewies die Selmer Auswahl beim anschließenden Elfmeterschießen, das gegen die polnische Elf gewonnen wurde. Letztendlich stand aber nicht das Ergebnis sondern das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Nach vier ereignisreichen Tagen war klar, dass es eine Wiederholung des Spieles in Selm auf jeden Fall geben wird.

FOTO MUNKO/STADT SELM

Großes Interesse an 2. Selmer Azubinale

Nahtlos an die gelungene Premiere knüpfte die 2. Selmer Azubinale an. Diese fand Anfang Mai im Bürgerhaus für die Schüler der 9. Jahrgänge der weiterführenden Schulen in Selm statt.

Die Schülerinnen und Schüler informierten sich aus erster Hand über mögliche Ausbildungsberufe.

19 Unternehmen und ehemalige Auszubildende, die jetzt in den Betrieben arbeiten, hatte Monika Raman diesmal für die Azubinale gewinnen können. „Ich bin mehr als begeistert, wie sich alle hier einbringen“, so Raman, die bei der Stadt Selm für das Übergangsmanagement Schule - Beruf zuständig ist. Auch die Unternehmen waren erfreut, so viele interessierte Jugendliche an den jeweiligen Tischen begrüßen zu können.

Viele Schüler wissen während der Schulzeit noch nicht, wie und wo es konkret nach dem Schulabschluss weitergehen soll. Soll es eine Ausbildung sein, ein Studium oder vielleicht eine schulische Weiterbildung? Dort setzt die Azubinale an und präsentiert in praktischen Beispielen, wie vielfältig Ausbildungsberufe in Selm sein können. Von der Altenpflege über den Einzelhandel, Bäckerei, Banken



Unternehmen und deren ehemalige Auszubildende stellen sich bei der 2. Selmer Azubinale vor.

FOTO WOESMANN/STADT SELM

oder auch den Stadtwerken Selm. Die Bandbreite der Unternehmen war groß, die sich präsentierten. Über 300 Schülerinnen und Schüler

waren es, die an den verschiedenen Stationen in den entsprechenden Ausbildungsberuf hineinschnuppern konnten. Auch Bürgermeister Ma-

rio Löhr freute sich über die große Resonanz von Unternehmen und Schülern. „Die Azubinale ist ein wichtiger Baustein in der Berufsfin-

dung“, so Löhr. Er kündigte an, dass die Stadtverwaltung bei der nächsten Azubinale mit einem Stand vertreten sein wird.